

Kassa 10 407, Lager 55 881. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 99 323, Partialobligat. 200 000, Kredit. 250 489, Kaut. 15 625, Div. 32 070, Tant. u. Grat. 7927, Erneuerungs-F. 10 000, Vortrag 4776. Sa. M. 1 020 211.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunkosten 48 455, Gespannunk. 14 591, Gehälter u. Löhne 34 085, Handl.-Unk. 18 566, Zs. 3092, Abschreib. 40 549, Gewinn 63 707. — Kredit: Vortrag 3619, Fabrikationskto 217 496, Skonto 1934. Sa. M. 223 049.

Dividenden 1889/90—1910/1911: St.-Aktien: 3, 0, 0, 0, 4, 5, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8 $\frac{1}{2}$; Vorz.-Aktien: 4 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8 $\frac{1}{2}$.

Direktion: Gust. Taube, Mor. Braune.

Aufsichtsrat: Vors. R. Abicht.

Zahlstellen: Allstedt: Ges.-Kasse, Bankverein Allstedt; Sangerhausen: Sangerhäuser Bankverein (Fil. d. Mitteldutschen Privat-Bank).

Altenburger Actien-Brauerei in Altenburg, S.-A.

Gegründet: 28./9. 1871; eingetr. 19./10. 1871. Betrieb einer Bierbrauerei mit Mälzerei in Kauerndorf bei Altenburg. Das Gelände umfasst ausser einem 5300 qm grossen Wiesengrundstück 32 290 qm, von denen 8788 qm bebaut sind. Die Brauerei ist für Erzeugung von 150 000 hl Bier, die Mälzerei von 20 000 Ctr. Malz eingerichtet. Die Ges. unterhält Bierniederlagen in eigenen Grundstücken in Chemnitz, Werdau, Grimma, Schmölln, Weida u. Aue (letzteres 1908 angekauft), in erpachteten Grundstücken in Meuselwitz u. Hermsdorf u. Penig. 1904 Ankauf des Anwesens Goldener Pflug in Altenburg für M. 227 931. Im ganzen besitzt die Ges. jetzt noch 4 Wirtsanwesen. Bierabsatz 1895/96—1910/11: 91 829, 97 180, 96 850, 96 029, 97 275, 97 745, 101 750, 106 210, 109 421, 114 336, 117 012, 118 373, 118 000, 110 000, ca. 110 000, 110 000 hl. 1910/11 inkl. Penig. Zugänge 1906/07—1910/11 für Masch. etc. M. 36 455, 28 064, 34 662, ca. 60 000, 7222.

Kapital: M. 1 400 000 in 3500 Aktien (Nr. 1—3500) à M. 300 u. 350 Aktien Serie B à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000 in Aktien à M. 300, erhöht zwecks Umwandlung und Verbesserung der Kraft- und Kälte-Anlagen sowie zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 8./12. 1904 um M. 350 000 in 350 neuen, ab 1./10. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Bankhause zu 170%, angeboten den Aktionären v. 19./1.—3./2. 1905 zu 175%, wobei auf 10 Aktien à M. 300 eine neue à M. 1000 fiel. Die Einzahlungen auf die neuen Aktien waren mit 50% nebst Aufgeld sofort u. restl. 50% bis 31./3. 1905 zu leisten.

Anleihen: I. M. 1 200 000 Lit. A in 4% Anteilscheinen von 1888, rückzahlbar zu 102%, 2400 Stücke (Nr. 1—2400) à M. 500. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1890 durch Ausl. von jährl. 1% mitersp. Zs. im Mai/Juni auf 30./9. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende Sept. 1911 noch in Umlauf M. 787 500. Kurs in Leipzig Ende 1896—1911: 103, 103.50, 103, 101.25, 98, 100, 101.90, 102.25, 102.75, —, 102.25, 98.50, 98.75, 100, 100, 100.25%.

II. M. 600 000 von 1899 bezw. 1900 in 4% Schuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, 1200 Stücke Lit. B (Nr. 2401—3600) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co. in Altenburg u. durch Indossament übertragbar. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1905 wie bei I; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. ab 1905 mit 6 monat. Frist auf einen Zinstermin vorbehalten. Die Anleihe diene zur Verstärkung der Betriebsmittel. Eine Sicherstellung ist nicht erfolgt; sie ist mit der Anleihe I vollständig gleichberechtigt. Die Ges. ist, abgesehen von unten genannten Hypoth., keine Verbindlichkeiten eingegangen, welchen ein besseres Recht als den Anleihen zustände. Verj. der Coup. 3 J. (F.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911 M. 558 500. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Leipzig u. Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Eingeführt im Sept. 1900. Notiert mit Serie A zus. in Leipzig.

Hypotheken: M. 480 500 auf den Grundstücken in Chemnitz, Grimma, Schmölln, Werdau, Drescha, Weida, Aue und goldenen Pflug in Altenburg zu 4% u. 4 $\frac{1}{2}$ %, kündbar mit 3 monat. Frist (am 1./10. 1909).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 2% z. Disp.-F. bis M. 100 000 (M. 200 000 überschritten), vom verbleib. Überschuss 5% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 6000), bis 5% Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Brauerei- und Kauerndorfer Wiesen-Grundstück 93 400, Gebäude 895 000, Grundstück Stadtbrauerei Aue 146 000, auswärt. Grundstücke u. Eishäuser 577 859, Masch. 140 000, Eismasch. u. Kühlanlage 36 000, Automobil 17 000, elektr. Anlage 24 000, Brunnen- u. Kläranlage 2000, Lagergefässe 16 000, Transportgefässe 15 000, Eisenbahnwagen 11 000, Inventar u. Betriebsgeräte 20 000, Bierniederlagen-Inventar 4000, Löscheräte 200, Restaurant-Inventar 16 094, Flaschenbier-Inventar 17 000, Strassen 1, Geschirre 15 200, Schankzelt u. Inventar 3000, Assekuranz 3500, Debit. 565 187, Hyp. 1 322 801, Darlehen 161 667 zus. 2 049 655 abz. Abschreib. 45 000 bleibt 2 004 655, Bürgschafts-Debit. 218 000, Wechsel 8716, Kassa 24 284, Bankguth. 294 124, Wertp. 105 439, Bestände an Bier, Braumaterial etc. 271 270. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Anleihe A 787 500, do. B 558 500, Hypoth. 480 500, Anleihe-Auslos.-Kto 35 000, do. Zs.-Kto 27 820, Kredit. 194 938, Kaut. 10 045, Bürgschafts-Kredit. 218 000, unerhob. Div. 564, Talonsteuer 5000, R.-F. 338 729, Disp.-F.